Online-Link: www.kla.tv/10637 | Veröffentlicht: 09.06.2017





Angeblicher Nervengasangriff in Khan Shaykhun ein Fake?!



Laut Berichten der offiziellen Medien soll am 4. April in der syrischen Kleinstadt Khan Shaykhun ein Giftgasanschlag stattgefunden haben. Doch es gibt Zweifel an dieser Meldung. Fachleute fanden heraus, dass einige Details nicht mit einem Giftgasangriff vereinbar sind. Wie kommt es zum Beispiel, dass der einzig offene Raum in der Siedlung nicht identisch mit dem Platz ist, auf dem angeblich die Opfer der Sarinfreisetzung behandelt wurden?

Am 4.April 2017 soll ein Nervengiftangriff in Khan Shaykhun, Syrien, stattgefunden haben. Zu diesem Vorfall veröffentlichte das Weiße Haus am 11. April 2017 den Bericht über den angeblichen Ort der Sarin-Ausbreitung. Doch Theodore A. Postol, ein Fachmann vom Massachusetts Institute of Technology, stellte in diesem Bericht grobe Fehler fest. Zum Beispiel ist der einzig offene Raum in der Siedlung nicht identisch mit dem Platz, auf dem laut Videoaufnahmen die Opfer der Sarinfreisetzung behandelt wurden. Sarin ist ein starkes Nervengift, welches Ende der 30er Jahre in Deutschland als Kampfstoff entwickelt wurde. Als eine leicht flüchtige Flüssigkeit neigt Sarin dazu, speziell bei niedrigen Temperaturen erst nach und nach zu verdampfen. Aus diesem Grunde hätte laut Postol nach der Detonation der Sarinbombe unverdampftes Sarin im Krater verbleiben müssen, und zwar aufgrund des Winkels der Sonneneinstrahlung und der damit einhergehenden Temperatur. Auf einem Foto, das vier Stunden nach der Explosion vom Einsatzort aufgenommen wurde, ist eine gegen Giftgas ungeschützte Person zu sehen. Zu diesem Zeitpunkt hätte aufgrund der Temperatur und der Sonneneinstrahlung, bis dahin unverdampftes Sarin verdampfen und aufsteigen müssen. Niemals hätte sich unter den gegebenen Bedingungen dort eine Person ohne Schutzkleidung aufhalten können. Laut Theodore A. Postol war ohne Zweifel der angebliche Ort der Sarin-Freisetzung am 4. April 2017 in Khan Shaykhun kein Ort eines Nervengasangriffs.

von gpa.

Quellen:

 $\frac{https://propagandaschau.wordpress.com/2017/04/19/theodore-a-postol-der-nervengasangriff-der-nicht-stattfand-khan-sheikhoun-syrien/$

Das könnte Sie auch interessieren:

#Syrien - www.kla.tv/Syrien

Online-Link: www.kla.tv/10637 | Veröffentlicht: 09.06.2017



Kla.TV - Die anderen Nachrichten ... frei - unabhängig - unzensiert ...



- → was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- → wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- → tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: © Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolat werden.